

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung: In der Warteschlange. Arbeiterschaft und radikale Rechte	15
1. Die These: Radikalisierung einer rechten Tiefengeschichte	16
2. Wegmarken der Radikalisierung	20
3. Abwertung in der demobilisierten Klassengesellschaft	24
4. Wer sind die Arbeiter*innen?	26
5. Welchen Platz hat die Arbeiterschaft in der Klassengesellschaft?	29
6. Industrie- und Produktionsarbeiter – Angehörige ausgebeuteter Klassen	35
7. Aufklärung statt Beleidigung	39
I. Nachwendezeit: Sehnsucht nach der alten Republik	43
1. Der Programmatik zum Trotz: Teile der Mitgliedschaft auf dem Weg nach rechts?	43
2. Reaktionen: Tabuisierung, Entwichtigung, symbolische Politik	46
3. Mitgliederbewußtsein: Vom Verteilungskampf zur Verteidigung der „Wohlstandsinsel“?	48
3.1 Das Ressentiment	49
3.2 Binäre Logik – Bipolares Denken	50
3.3 Die rassistische Klassifikation	51
3.4 Deutschland als „Wohlstandsinsel“	53
3.5 Identitärer Zwiespalt	54
3.6 Imaginäre Systemopposition	56
3.7 Die Gewaltoption	57
3.8 Positiver Rassismus	58
4. Sehnsucht nach der alten Republik?	59
5. Und die Gewerkschaften?	62
II. Jahrtausendwende: Kapital global, Arbeit national	66
1. Kampf der Kapitalismen	66

2.	Eine neue Etappe internationaler Restrukturierung	69
2.1	Die neunziger Jahre: Comeback des neoamerikanischen Modells	70
2.2	Globalisierung als strategische Option multinationaler Unternehmen	74
3.	Globalisierung, Nationalstaat, organisierte Arbeitsinteressen, Autoritarismus	77
3.1	Globalisierung und Territorialisierung	78
3.2	Transformation des Staates	79
3.3	Dezentralisierung organisierter Arbeitsbeziehungen	82
3.4	Übergänge zum Autoritarismus	83
4.	Schlussfolgerungen: Internationaler Stakeholder-Kapitalismus als Alternative?	87
III. Nullerjahre: Prekarisierung der Arbeitsgesellschaft und neuer Rechtspopulismus		90
1.	Prekarisierung und ihre subjektiven Verarbeitungsformen	92
2.	Die rechtspopulistische Axiomatik	95
3.	Arbeitserfahrungen, Prekarisierung, rechtspopulistische Orientierungen	98
4.	Rebellischer, konservierender und konformistischer Rechtspopulismus	99
5.	Wissenschaftliche und politische Schlussfolgerungen	101
IV. Finanzkrise 2007–09: Exklusive Solidarität und heimatloser Antikapitalismus		107
1.	„Schlechte Gesellschaft“: Die Alltagskritik von Lohnabhängigen	108
1.1	Die kleine Welt des „guten Betriebs“	114
1.2	Fragmentiertes Bewusstsein und Kapitalismuskritik	120
1.3	Ein System von Bewährungsproben und die Kritik des „immer mehr“	123
1.4	Exklusive Solidarität und Abgrenzung nach „unten“	126
1.5	Antikapitalismus ohne politische Adressaten	132
1.6	Fragile Vermittlungen zwischen kleiner und großer Welt	135
2.	Grenzen der Landnahme – einige abschließende Überlegungen	137
2.1	Feminisierung der Arbeit und die Grenze subjektiver Landnahmen	138
2.2	Das „unternehmerische Selbst“ als wirkmächtige Fiktion	142

2.3	Erwerbsarbeit, Männlichkeitskonstruktionen und soziale Reproduktion	146
2.4	Exklusive Solidarität und Möglichkeiten ihrer Überwindung	152
2.5	Demokratischer Klassenkampf und Ausbeutungskritik	154
2.6	Krisenerfahrungen, Wachstums- und Kapitalismuskritik	157
V.	Verlorene Jahre: Fremd im eigenen Land	162
1.	Tiefenbohrung im gewerkschaftlichen Arbeitermilieu	165
1.1	Empirische Basis, Methodik	166
1.2	Forschung als öffentliche Soziologie	168
3.	Der heuristische Rahmen	170
3.1	Von der Prekarität zur Bewährungsprobe des Lohns	171
3.2	Rechtspopulismus und Ethnopluralismus	175
4.	Alltagsbewusstsein und rechtspopulistische Orientierungen	178
4.1	Dichotomie mit Zusatz: nicht „ganz unten“	178
4.2	Unverschuldet anormal – Gründe für Unzufriedenheit	180
4.3	Gefährliche Klassen, Ausschluss, Gewalt	183
5.	Ansichten zu Demokratie, Volk und System	186
5.1	Mehr Demokratie wagen	186
5.2	Der Betrieb als demokratiefreie Zone und Ort widersprüchlicher Erfahrung	187
5.3	Gesellschaftsbild ohne Gesellschaft	189
6.	Die national-soziale Gefahr und wie ihr (nicht) zu begegnen ist	191
	Exkurs I: Angst im Kapitalismus – Rohstoff einer autoritären Revolte	200
1.	Was ist Angst?	202
2.	Ungleichheit und Angst vor Abwertung	207
3.	Unterklassenbildung und Angst vor Ausschluss	211
4.	Migration und Angst vor Kontrollverlust	213
5.	Wie wird Angst ausgebeutet?	215
5.1	Umdefinition von Angstquellen	215
5.2	Angstabwehr mittels Verschwörungstheorien	217

5.3 Radikalisierung von Ängsten	219
6. Wie mit Angst umgehen?	220

Exkurs II: Arbeiterschaft und Rechtspopulismus in Österreich – eine etwas andere deep story <i>(von Livia Schubert)</i>	224
---	-----

1. Problemaufriss und Diskussionslinien	225
2. Material und Methode	231
3. Motive der Abkehr von der SPÖ	232
3.1 Klasseninstinkt, Benachteiligungsgefühle und Vertrauensverlust	232
3.2 Demokratiedefizit und Berufsstolz	234
3.3 Repräsentationsdefizit und kulturelle Identität	235
3.4 Enttäuschung und Neid	236
4. Fazit: Selektiver Korporatismus und rechte deep story in Österreich	238

VI. Ausnahmeform Bonapartismus: Arbeiterschaft, Zangenkrise und Revolte von rechts	243
---	-----

1. Rechte Sammlungsbewegungen und Arbeiterschaft	245
2. Bonapartismustheorien	249
3. Repulsive Globalisierung, Zangenkrise und blockierte Nachhaltigkeits-Revolution	253
4. Politisches Interregnum, Rechtsblock und demobilisierte Klassengesellschaft	266
4.1 Der national-marktliberal-soziale Rechtsblock	267
4.2 Demobilisierte Klassengesellschaft	273
4.3 Die vergessene Arbeiterschaft	277
4.4 Interregnum und rechter transformismo	280
5. Alltagsbewusstsein und rechte Tiefengeschichte	281
5.1 Die soziale Frage als Innen-Außen-Konflikt	283
5.2 Sehnsucht nach der intakten Gemeinschaft	285
5.3 Die Doppelstruktur des Alltagsbewusstseins	287
6. Populäre Klassenpolitik versus imaginäre Revolte von rechts	288

6.1 Populäre Klassenpolitik statt Rechtspopulismus/-radikalismus	288
6.2 Konservierende Klassenpolitik – das Beispiel Braunkohle	293
6.3 Inklusive Klassenpolitik und transformierende Demokratie	298
7. Zum Schluss: Green New Deal – ein Klassenprojekt?	306
7.1 Exkurs: Eine Klassenheuristik	306
7.2 Mehrheiten gewinnen, aber wie?	308
Ausblick: Nach Corona – was wird aus der Arbeiterschaft?	
<i>(Klaus Dörre und Livia Schubert)</i>	317
1. Von Krise zu Krise	317
2. Umgang mit der radikalen Rechten	319
3. Klassenpolitik, Nachhaltigkeitsräte und sozialökologische Transformation	321
4. Reflexionsräume für eine neue Aufklärung	324
Literatur	326
Originalquellen	355